



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 2018/03

Lungenklinik Hemer erneut als „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet

Lungenklinik Hemer setzt auf familienfreundliche Maßnahmen

Am 12. Juli 2018 wurde der Lungenklinik Hemer bereits zum dritten Mal das Prädikat „Familienfreundliches Unternehmen“ verliehen. Im Rahmen einer Feierstunde nahmen Pflegedirektorin Frau Gudrun Strohdeicher und Pflegestationsleitung Frau Katrin Rummenhohl das Zertifikat neben 23 weiteren Unternehmen aus dem Märkischen Kreis, dem Ennepe-Ruhr-Kreis und Hagen entgegen, die zum ersten oder wiederholten Mal ausgezeichnet wurden. Ins Leben gerufen wurde das Prädikat „Familienfreundliches Unternehmen“ erstmalig im Jahr 2014 vom Kompetenzzentrum Frau & Beruf Märkische Region Competentia NRW der agenturmark GmbH in der Partnerschaft mit der Agentur für Wirtschaftsförderung Ennepe-Ruhr GmbH, dem Märkischem Arbeitgeberverband, der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen sowie weiteren Partnern.

Der Fachkräftemangel, der demografische Wandel und die Veränderung der Geschlechterrollen sind Herausforderungen, mit denen sich Unternehmen heutzutage auseinandersetzen müssen. Daher gewinnen individuelle und sozialverträgliche Lösungen für die Arbeitnehmer, aber auch für den Arbeitgeber zunehmend an Bedeutung. Die Lungenklinik Hemer hat die Zeichen der Zeit erkannt und macht sich stark für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. „Vor anderthalb Jahren hat die Lungenklinik die Elternzeit-Patenschaft eingeführt“, berichtet die Pflegedirektorin Frau Strohdeicher stolz von einem besonderen Erfolgsmodell, das auch die Juroren des Wettbewerbs überzeugt hat. Aktive Beschäftigte übernehmen für die Zeit, in der sich Mitarbeitende in Elternzeit befinden, eine sog. Patenschaft, um für die Zeit der Abwesenheit den Kontakt zur Lungenklinik und den Kollegen aufrecht zu halten. Zu den Aufgaben eines Paten gehören u.a. die Weitergabe von allgemeinen Klinikinformationen und abteilungsbezogenen Neuigkeiten, die Vermittlung von Besprechungsprotokollen oder der Wissenstransfer aus Fortbildungen sowie Einladungen zu klinikinternen Schulungen und Veranstaltungen. Auf diese Weise gelingt ein optimaler Wiedereinstieg in den Beruf nach der Elternzeit. Auch die Kinderbetreuung direkt an der Klinik durch die Stadt Hemer als Kooperationspartner mit der Großtagespflegestelle „Luftikus“ bietet eine tolle Unterstützung. Flexible Arbeitszeiten, Telearbeit sowie psycho-soziale Angebote zur Entlastung bei der Pflege von Angehörigen liefern ebenso Möglichkeiten, um für die Mitarbeitenden eine bestmögliche „Work-Life-Balance“ zu schaffen.

In Vertretung für alle Mitarbeitenden zeigt sich die Krankenhausbetriebsleitung gemeinsam mit der Pflegestationsleitung Frau Katrin Rummenhohl und dem Vorsitzenden der Mitarbeitervertretung Herrn Walter Naumann mit Stolz und Freude über die erneute Verleihung des Prädikats. Sie sieht diese als Bestätigung der bisherigen Maßnahmen und zugleich als Ansporn, weiterhin neue familienfreundliche Möglichkeiten und Angebote für ihre Mitarbeitenden zu schaffen.



von links: Gudrun Strohdeicher (Pflegedirektorin), Dr. med. Hans-Peter Kemmer (Ärztlicher Direktor), Katrin Rummenhohl (Leitung Station 14), Walter Naumann (MAV-Vorsitzender), Torsten Schulte (Kaufmännischer Direktor) (Foto: Anja Haak, Lungenklinik Hemer)